

Pfarrei Heilig Kreuz, Straßberg



Umwelterklärung 2019

**Aktualisierte, validierte Umwelterklärung 2019
basierend auf den Zahlen von 2018**



Inhaltsverzeichnis

Konsolidierte Umwelterklärung 2017	2
Kennzahlen im Jahresvergleich.....	3
Kernindikatoren 2018	5
Aktualisiertes Umweltprogramm ab 2017	6
Gültigkeitserklärung.....	9

Konsolidierte Umwelterklärung 2017

Die konsolidierte Umwelterklärung 2017 finden Sie online unter

http://heilig-kreuz-strassberg.de/wp-content/uploads/2015/07/2017_Umwelterklaerung_konsolidiert.pdf

oder vor Ort im Pfarrbüro oder Sakristei. Sie wurde am 26. Juli 2018 von Henning von Knobelsdorff (DE-V-0090) validiert. Die die Pfarrei betreffenden Umwelt- und Rechtsvorschriften werden laufend im Rechtskataster gesammelt. Nach durchgeführtem Rechtscheck sind keine Verstöße bekannt. Die Schöpfungsleitlinien stellen die Grundlage unseres Handelns und unserer Umweltarbeit dar.



Kennzahlen im Jahresvergleich

Nr.	Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
1.	Beschäftigte (Teilzeit)	Anzahl	4	4	4	4	4
2.	Beheizbare Fläche	m ²	783	783	783	783	783
3.	Nutzungsstunden	h	569	493	514	583	584
4.	Anzahl aktive Gemeindeglieder	Personen	140	140	140	140	100
5. Wärmeenergie							
5.1	Verbrauch gesamt (inkl. Stromheizung)	MWh	38,28	40,25	41,15	42,65	39,23
5.2	Verbrauch gesamt (exkl. Stromheizung)	MWh	33,64	35,25	35,67	37,85	33,26
5.3	Aktuelle Heizgradtage	K	2098	2350	2452	2517	2246
5.4	Langjähriges Mittel Heizgradtage	K	2638	2638	2634	2634	2634
5.5	Bereinigter Verbrauch	MWh	48,13	45,18	44,20	44,64	46,01
5.6	Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	61,5	57,7	56,5	57,0	58,8
5.7	Verbrauch/Nutzungsstunden	kWh/h	84,6	91,6	86,0	76,5	78,8
5.8	Kosten der Wärmeenergie (nur Erdgas)	Euro	1981	1816,15	1565,56	1655,58	1466,19
6. Elektrische Energie							
6.1	Verbrauch Strom gesamt	kWh	8.658	9.410	10.023	8.994	10.272
6.2	davon Strom (z.B. Beleuchtung)	kWh	3.859	4.253	4.388	4.033	4.125
6.3	davon Stromheizung (Kirchenbänke)	kWh	4.640	5.000	5.480	4.800	5.976
6.4	davon Photovoltaikanlage	kWh	159	157	155	161	171
6.5	Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	11,1	12,0	12,8	11,5	13,1
6.6	Verbrauch/Nutzungsstunde	kWh/h	15,2	19,1	19,5	15,4	17,6
6.7	Kosten des Stromverbrauchs	Euro	2409	2603	2828,22	2604,64	3047,83
7. Photovoltaik							
7.1	Einspeisung gesamt	kWh	60.773	64.673	61.740	61.198	59.298
7.2	Einspeisung nach Eigenverbrauch	kWh	52.115	55.263	51.717	52.204	49.026
7.3	Nettoeinspeisung pro Nutzungsstunde	kWh/h	92	112	101	90	84
8. Wassernutzung							
8.1	Verbrauch Frischwasser	m ³	34	36	25	25	246
8.2	Verbrauch/Nutzungsstunden	l/h	59,8	73,0	48,6	42,9	421,6
8.3	Kosten Frischwassernutzung	Euro	50,47	57,14	45,96	45,96	396,44
9. Papierverbrauch							
9.1	Verbrauch gesamt	Blatt	13.000	13.000	16.700	14.200	14.200
9.2	Verbrauch/ Gemeindeglied	Blatt	93	93	119	101	142
10. Abfallaufkommen							



Aktualisierte Validierte Umwelterklärung 2019

Erstellt am 09.07.2019

10.1	Abfall gesamt	kg	1490	1490	1454	886,4	368,8
10.2	Kosten für Abfallentsorgung	Euro	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6
10.3	Anteil Restmüll	%m	40	40	58	60	60
10.4	Anteil Papier	%m	5	5	2	2	2
10.5	Anteil Wertstoffe (Grüner Punkt)	%m	10	10	15	14	14
10.6	Anteil Biomüll (inklusive Grünschnitt)	%m	0	0	25	24	24
11	CO2-Emissionen						
11.1	Emission gesamt	t CO ₂ Äq	12,51	10,90	11,07	7,65	6,72
11.2	Vermeidung durch PV-Anlage	t CO ₂ Äq	31,72	33,05	31,36	29,13	25,79
11.3	Emissionen gesamt (incl. PV)	t CO ₂ Äq	-19	-22	-20	-21	-19
11.4	Emission/Nutzungsstunde (exkl. PV)	kg/h	22	22	22	13	12
	Emission/Nutzungsstunde (inkl. PV)	kg/h	-33,76	-44,92	-39,47	-36,82	-32,69

Begründung und Nachweise:

- (1) Neugestaltung des Vorplatzes (mit Brunnen) 2013 und 2014.
- (2) Bei der Erfassung der Nutzungsstunden wurden 2016 und 2017 weitere Räume erfasst.
- (3) Der Gruppenraum stand Ende des Jahres wegen Renovierung nicht mehr zur Verfügung.
- (4) Stromverbrauch der Sitzbankheizung ist ebenfalls unter Wärmeenergie aufgeführt, für die Kennzahlen 5.5 bis 5.8 wird aber der Stromverbrauch exklusiv Sitzbankheizung verwendet.
- (5) Heizgradtage nach VDI 3807 wurden auf der Datenbasis des Institut Wohnen und Umwelt (IWU) verwendet.
- (6) Der Papierverbrauch wurde ab dem Jahr 2016 neu berechnet. Der erhöhte Papierverbrauch begründet sich durch das genauere Verfahren der Berechnung. Für 2018 wurden die Vorjahreswerte verwendet.
- (7) Defektes Ventil im Brunnen verursachte Ablauf von Wasser.
- (8) Die Emissionen setzen sich aus den energieträgerspezifischen Emissionen zusammen. Die Daten hierfür stammen aus der Stromkennzeichnung bzw. aus Publikationen des Umweltbundesamtes.
- (9) Der Bezug von Wärmeenergie (Gas) ist auf ein Jahr (Jan. bis Dez.) umgerechnet, die Abrechnung und damit auch 5.8 erfolgen aber bezogen auf den Zeitraum Okt. bis Sep.
- (10) Die CO₂-Vermeidung der PV-Anlage legt den deutschen Strommix zu Grunde. Da der Strom im Rahmen des EEG veräußert wird, wird in Straßberg kein Strom aus dieser PV-Anlage bezogen.
- (11) Bei den Kosten für Wasser wurde der Frischwasserbezug angesetzt.
- (12) Der gesamte bezogene Strom ist sog. Grünstrom (CO₂-Neutral).

**Kernindikatoren 2018**

Nr.	Kernindikator	Bezugsgröße	Verbrauch	Output (VZÄ* Kirchenbesucher)	Verhältnis
1	Energieeffizienz	MWh/a	43.53	9.58	4.54
2	Anteil regenerative Energien (ohne PV)	%	23.4%	9.58	2.44%
3	Materialeffizienz	t	0.07	9.58	0.01
4	Wasser	m ³	246	9.58	25.68
5	Abfall	t	0.37	9.58	0.04
6	Gefährliche Abfälle	kg	-	-	-
7	Versiegelte Fläche (Biologische Vielfalt)	m ²	1430	9.58	149.3
8	Emissionen CO ₂ -Äquivalent	t	6.72	9.58	0.70

Begründungen und Nachweise:

- (13) Die Energieeffizienz ergibt sich aus der Summe des absoluten jährlichen Heizenergieverbrauchs und des absoluten Stromverbrauchs.
- (14) Anteil regenerativer Energien ist in Prozent des Gesamtverbrauches (Strom und Wärme, ohne PV) angegeben.
- (15) Die Materialeffizienz bezieht sich in unserer Gemeinde nur auf Papier.
- (16) Bei Wasser wird der absolute Verbrauch von Frischwasser angegeben.
- (17) Bei den „Gefährlichen Abfällen“ ist wegen zu geringen Mengen keine Angabe möglich und notwendig.
- (18) Bei Biologischer Vielfalt ist die bebaute und versiegelte Fläche anzugeben. Dieser Wert wurde bei der Umweltbestandsaufnahme aus den Plänen oder eigenen Messungen ermittelt.
- (19) Bei Emissionen werden die erzeugten CO₂ – Äquivalente (andere Bestandteile der Abgase werden in CO₂ umgerechnet) angegeben. Die Ermittlung erfolgt auf Basis von Daten des Umweltbundesamtes. Eine Ausweisung anderer Schadstoffe ist unzumutbar. Die dafür erforderlichen Daten und Messungen sind bei Kleinfeuerungsanlagen i.d.R. nicht zugänglich, bzw. nur mit hohen, nicht zu rechtfertigenden Mehrkosten verbunden.
- (20) Als Bezugsgröße für den Gesamtoutput wird nach EMAS III - Anhang IV 2. D) ii) das Vollzeitäquivalent der jährlichen Nutzungsstunden in der Einrichtung verwendet. Die Zahl der Vollzeitäquivalente ist die Summe aller Nutzungsstunden in der Einrichtung durch Mitarbeiter, Besucher etc. im Verhältnis zu 1716 Jahresstunden (Vollzeitkraft). Für eine kirchliche Einrichtung ergibt sich so eine aussagekräftigere Bezugsgröße als Anzahl der Mitarbeiter oder Gesamtbruttowertschöpfung.



Aktualisiertes Umweltprogramm ab 2017

Unsere sechs Kernbereiche werden einzeln vorgestellt. Die Ziele jedes Kernbereiches sind hervorgehoben.

Das vollständige, tabellarische Umweltprogramm ist im Grünen Buch zu finden unter:

[Das grüne Buch\06 Umweltprogramm\2019 Umweltprogramm.pdf](#)

Bildungs- und Pastoralarbeit

Als Kirchengemeinde ist es unsere Aufgabe, die Bewahrung der Schöpfung zu leben und als gutes Beispiel voranzugehen. Durch unsere Bildungs- und Pastoralarbeit möchten wir pro Jahr 1000 Menschen mit unserer Umweltaarbeit und Denkansätzen erreichen.

Bei der Vorstellung von EMAS und unserer Insektennisthilfe auf der Konferenz „Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag“ im Haus St. Ulrich am 22. Mai 2019 konnten wir direkt 50 Menschen erreichen. Tags darauf hat die Katholische Hochschulgemeinde Augsburg nach unserer Anleitung und mit Materialunterstützung eigene Nisthilfen gebaut. In unserem Mitmenschbrief im März 2018 haben wir zuletzt über den Erste-Hilfe-Kurs, die Handysammelaktion und Plastik fasten geschrieben und damit ca. 1000 Personen (in ganz Straßberg verteilt) erreicht. Schöpfungsbewahrung ist Gegenstand einiger liturgischer Veranstaltungen, wie unsere Oberschönenfeld-Wallfahrt und viele Predigten, insbesondere am Erntedankgottesdienst. Damit haben wir etwa 200 Leute erreicht. Durch die Eingliederung in die Pfarreiengemeinschaft haben wir unsere Umweltaarbeit den Entscheidern der Pfarreiengemeinschaft vorgestellt. In der Kinderkirche, bei der Kommunion- und Firmvorbereitung thematisieren wir Umweltthemen regelmäßig und erreichen dadurch ca. 60 junge Christen.

Energieeffizienz

Verbesserung des CO₂-Ausstoßes um jährlich 2 Prozentpunkte gegenüber dem Basisjahr 2008 (13,946 t/ CO₂)

Durch die konsequente Umstellung auf Stromprodukte mit 0 g/ CO₂ (Wasserstrom) ist eine weitere Reduktion der CO₂-Emissionen erreicht worden (aktuell 6,72 t/ CO₂). Die Erneuerung der Elektroinstallation schafft durch zusätzliche Messstellen eine bessere Zuordnung der Verbräuche. Eine Umstellung auf Biogas – mit deutlich geringeren Emissionen – ist derzeit wegen des deutlich höheren finanziellen Aufwands nicht möglich. Bezug über Rahmenverträge der Diözese werden geprüft. Die gesetzten Ziele sind erreicht. Der kontinuierliche Austausch der Leuchtmittel durch effiziente LED-Beleuchtung geht weiter. Derzeit sind etwa 80 Prozent der Leuchtmittel ausgetauscht.

Sicherheit



Technische – und organisatorische Maßnahmen sowie Schulungen sichern die Kirchenbesucher, Mitarbeiter und Ehrenamtlichen auf dem Gelände und den Räumlichkeiten der Kirche ab. Es dürfen keine vermeidbaren Unfälle passieren. Auf Notfälle kann schnell und angemessen reagiert werden.

Die Erneuerung der Elektroinstallation erhöht die Sicherheit der Anwender und das Kirchengebäude selbst. Die Sicherheitsbegehung von 2018 enthält keine offenen Mängel. 2018 wurden sechs Ersthelfer aus den Reihen des Umweltteams ausgebildet. 2019 nahmen 6 Gemeindemitglieder an einer Feuerlöscherschulung teil. Durch das Aufstellen eines Defibrillators auf dem Kirchplatz im Herbst 2018 kann Straßberg vorbeugend Erste Hilfe leisten.

Material – und Ressourceneffizienz

Der schonende Einsatz unserer Ressourcen ist uns wichtig. Der Kernindikator Materialeffizienz ist maximal 10 kg pro Vollzeitäquivalent Kirchenbesucher. Der verbleibende Anteil ist nach unseren ökologischen Standards – beschrieben in den Beschaffungsleitlinien – zu beschaffen.

Durch die Eingliederung in die Pfarreiengemeinschaft Bobingen ist die Entwicklung in unserem Papierverbrauch noch nicht genau abzusehen. Der Pfarrgemeindebrief wird durch unser Engagement seit dem Osterpfarrbrief 2019 auf Umweltpapier gedruckt. Wir haben einen eigenen Zugang zum Brunnenschacht geschaffen, um zukünftig den Durchlauf größerer Wassermengen schneller erkennen und beheben zu können. Durch Zusammenfassen von einzelnen Inhalten in den Kirchenanzeiger, die früher eigens gedruckt wurden, ist die Materialeffizienz bei niedrigen 70 kg.

Ökologische Vielfalt

Wir nutzen den Gestaltungsspielraum im unserem Handlungsbereich, um den Lebensraum von Pflanzen und Tieren zu erhalten oder zu verbessern.

Durch die reduzierte Mahd der kirchlichen Grünflächen und das Aufstellen einer Insektennisthilfe leisten wir einen konkreten Beitrag für die Artenvielfalt vor Ort. Die Pflanzung eines Obstbaumes auf den Kirchenflächen ist zum 10-jährigem Jubiläum im Jahr 2019 geplant. Wir prüfen, ob wir geeignetes Saatgut für Blühwiesen beziehen und verteilen können.

Managementsystem

Wir nutzen laufend die Möglichkeiten, unsere Arbeit effizienter und besser zu gestalten.

Bei der Erneuerung der Elektroinstallation haben wir zusätzliche Zähler eingebaut, um den Stromverbrauch besser zuordnen zu können. Seit Juni 2019 hat die Kirche einen leistungsstarken Internetanschluss, der uns zum einen das papierlose Arbeiten erleichtert, zum anderen auch neue Möglichkeiten und Chancen in der Kommunikation ermöglicht.

Abfall



Wir vermeiden Abfall wo es geht und entsorgen den entstehenden Abfall fachgerecht und umweltfreundlich. Bei der Planung von Veranstaltungen und Einkäufen/Beschaffungen berücksichtigen wir den entstehenden Abfall bereits im Vorfeld.

Unser Mülltrennungssystem wird gut angenommen. Grünschnitt und Bioabfälle entsorgen wir auf dem Kompost. Bei unseren Veranstaltungen nehmen wir kein Wegwerfgeschirr.



Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der
Umweltgutachter
Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff
Mozartstraße 44
53115 Bonn

hat das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse, die Umweltleistungen und die aktualisierte Umwelterklärung der Einrichtung

Pfarrei Heilig Kreuz
Straßberg
Grenzstraße 6
86399 Bobingen

Registrier-Nr.: DE-104-00120

mit dem NACE Code 94.91 "kirchliche Vereinigung" auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 i.V.m. VO (EG) 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung VO (EG) 1221/2009 i.V.m. (EU) 2017/1505 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des o.b. Standortes mit 2 Mitarbeitern im begutachteten Bereich ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens bis zum 14. Juni 2021 vorgelegt.

Die Einrichtung veröffentlicht im Jahr 2020 eine ungeprüfte aktualisierte Umwelterklärung (Ausnahme nach Art. 7 EMAS III VO).

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bobingen, den 09. Juli 2019

Henning von Knobelsdorff
Umweltgutachter
DE-V-0090